

# Begeistert von Gedichten

*Initiative Lebensfreude: Wolfgang Kühnhold zu Gast im Caritas-Altenzentrum St. Veronika*

■ Paderborn. Wer Gedichte langweilig findet, der hätte dabei sein sollen, als Wolfgang Kühnhold im Caritas-Altenzentrum St. Veronika Gedichte aus der deutschen Lyrikgeschichte vortrug. Es wurde ein denkwürdiger Nachmittag.

Kühnhold, Leiter der Paderborner Studiobühne, ist ein Rezitator, der in seiner Kunst mit jedem Hörbuchsprecher zumindest mithalten kann. Er ergänzt seinen Vortrag mit schauspielerischen Mitteln und bezieht das Publikum ein. Im Altenzentrum St. Veronika stieg er auf ein Publikum, dass diese Kunst zu würdigen weiß.

Die Bewohner der Einrichtung kennen ihre Klassiker, ob nun Goethes Zauberlehrling wortreich verzweifelt oder Eichendorffs Liebender seine „Liebste“ in einem kühlen Grunde vermisst. So wechselten atemlose Stille und Szenenapplaus einander ab. Wolfgang Kühnhold trat auf Einladung der „Initiative Lebensfreude“ auf.

Die von dem Paderborner

Kultur im Altenzentrum: Lydia Willenssen (l.) vom Caritas-Verband Paderborn und Monika Hustadt (r.), Leiterin des Altenzentrums St. Veronika, freuten sich mit Richard Streich (stehend) über den erfolgreichen Auftritt von Wolfgang Kühnhold (m.).



Professor Richard K. Streich ins Verband und Studiobühne hergestellt und finanziert aus einem Budget, das nur für diesen und Pflegeeinrichtungen.